

Pakistanischer Politiker setzt Kopfgeld aus

Peshawar. Erneut hat ein pakistanischer Politiker ein Kopfgeld auf den Regisseur des islamfeindlichen Mohammed-Videos ausgesetzt. Der ehemalige Abgeordnete Ikramullah Shahid bot am Montag auf einer Kundgebung vor 15000 Menschen in der Stadt Peshawar im Nordwesten des Landes 200000 US-Dollar für die Ermordung des US-Filmemachers. Die Demonstration war vom Difa-e-Pakistan-Rat organisiert worden, einem Dachverband islamistischer Gruppen, dem auch Shahid angehört. Bereits vor einer Woche hatte ein pakistanischer Kabinettsminister 100000 US-Dollar für den Mord an dem Filmemacher geboten. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/190037.pakistanischer-politiker-setzt-kopfgeld-aus.html>